

Englisch – Klasse 10

Beispiel 1 – *Debating Great Britain*

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel
<p>3.3.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>(1) kulturspezifische Phänomene (hier: Großbritannien) in Texten identifizieren und mithilfe von bereitgestellten Informationen deren gesellschaftliche und historische Bezüge erklären</p> <p>(2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur detailliert beschreiben, ggf. deren gesellschaftliche und/oder historische Bezüge erklären und dazu detailliert Stellung nehmen</p> <p>(3) kulturspezifische Kommunikations-konventionen beachten (hier: Kritik, Widerspruch, differierende Meinungen unter Vermeidung von Direktheit äußern)</p> <p>(4) mithilfe von bereitgestellten Informationen eine fremdkulturelle Perspektive einnehmen und analysieren</p> <p>3.3.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>3.3.3.1 Hör-/Hörsehverstehen</p> <p>(1) die Hauptaussagen von Gehörtem entnehmen</p> <p>(2) explizite Detailinformationen von Gehörtem entnehmen</p> <p>3.3.3.2 Leseverstehen</p> <p>(1) Texten explizite Hauptaussagen entnehmen</p> <p>(2) Texten explizite Detailinformationen entnehmen und diese selbstständig im Zusammenhang verstehen</p> <p>(6) Lesestile gezielt für selbstständige Lernleistungen nutzen (<i>skimming, scanning, reading for gist, reading for detail</i>)</p> <p>(7) Texterschließungstechniken selbstständig anwenden</p> <p>(8) Wortschließungstechniken anwenden</p> <p>3.3.3.4 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>(2) sich über Informationen und Sachverhalte austauschen, eigene und fremde Standpunkte und Argumente darlegen, sowie dazu schlüssig Stellung nehmen</p> <p>(5) sich in simulierten formellen Situationen sprachlich und interkulturell angemessen</p>	<p>3.3.3.7 Wortschatz</p> <p>(1) einen umfangreicheren Wortschatz zu den <i>UK</i>-bezogenen Themen, Schule, Monarchie, Fußball verstehen und weitgehend korrekt anwenden</p> <p>(3) ein differenziertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden um,</p> <ul style="list-style-type: none"> - additive, kausale, kontrastive, konditionale, finale und exemplifizierende Sinnzusammenhänge herzustellen - Argumente und Gegenargumente (auch anderer) darzulegen sowie schlüssig Stellung zu beziehen, respektvoll zu kritisieren oder abzulehnen <p>(4) differenzierte Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten und Kollokationen anwenden</p> <p>(6) ein breites Repertoire an Wortbildungsregeln zur Erweiterung ihres rezeptiven, ggf. auch produktiven Wortschatzes anwenden (hier: <i>mis-, dis-, im-, il-, in-</i> für Gegenargumente/<i>rebuttal</i>)</p> <p>3.2.3.8 Grammatik (WH)</p> <p>(3) komplexe Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>conditional clauses</i> (I) <p>(8) mündliche Äußerungen wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>reported speech with backshift</i> (<i>you just said that...</i>) <p>3.3.3.8 Grammatik</p> <p>(7) Geschehnisse aus unterschiedlicher Handlungsperspektive darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>passive voice</i> (<i>future</i>) <p>(9) Hilfsmittel, auch digitale, zum Nachschlagen grammatischer Phänomene selbstständig und gezielt einsetzen</p> <p>3.3.3.9 Aussprache und Intonation</p> <p>(1) auch unbekannte Wörter weitgehend korrekt aussprechen</p>

sowie inhaltlich überzeugend äußern und reagieren
(6) bei Verständnis- und Ausdrucks-problemen die Debatte mit flexibel eingesetzten Strategien fortführen

3.3.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen

- (1)** Sachverhalte detailliert darstellen und dazu schlüssig Stellung beziehen
- (3)** Argumente und Gegenargumente zu einem kontroversen Thema darlegen sowie schlüssig dazu Stellung beziehen
- (5)** bei Ausdrucksproblemen Kompen-sations- und Korrekturstrategien anwenden

3.3.4 Text- und Medienkompetenz

- (1)** selbstständig Notizen zu Gelesenem und für die Vorbereitung eigener Texte (hier: mdl. Beiträge) bedarfsorientiert verfassen

- (2)** Wortbetonungen auch unbekannter Wörter korrekt verwenden
- (3)** die Intonation situationsgemäß anwenden
- (4)** digitale Medien zur Erschließung der Aussprache und Betonung unbekannter Wörter nutzen

Beispiel 2 – Social networks and you

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel
<p>3.3.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen</p> <p>(1) die Hauptaussagen und ggf. die Intention von Gehörtem / Gesehenem entnehmen (hier: <i>podcast</i>)</p> <p>(2) explizite und ggf. implizite Detailinformationen von Gehörtem / Gesehenem entnehmen und diese angeleitet im Zusammenhang verstehen (hier: <i>podcast</i>)</p> <p>(3) die Haltungen und auch impliziten Standpunkte von Sprechenden sowie die Beziehungen zwischen ihnen, auch wenn sie komplexer sind, erschließen (hier: Interview)</p> <p>(4) Intonation, Gestik, Mimik und andere visuelle und auditive Informationen sowie Vorwissen zum Verstehen nutzen und angeleitet Erschließungsstrategien einsetzen (<i>intelligent guessing</i>)</p> <p>(5) verschiedene Hörstile nutzen (<i>listening for gist, listening for detail, selective listening, critical listening, inferring meaning</i>)</p> <p>3.3.3.2 Leseverstehen</p> <p>(6) Lesestile gezielt für selbstständige Lernleistungen nutzen (<i>scanning, reading for detail</i>)</p> <p>3.3.3.4 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>(1) Gespräche und Diskussionen beginnen, fortführen und beenden (Gesprächseröffnung, auf Argumente reagieren, Einwände machen) und dabei den Verlauf des Gesprächs mitgestalten (das Wort ergreifen, neue Argumente einbringen)</p> <p>(2) sich über Sachverhalte austauschen, eigene und fremde Standpunkte und Argumente darlegen, sowie dazu schlüssig Stellung beziehen</p> <p>3.3.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen</p> <p>(1) Sachverhalte detailliert darstellen und dazu schlüssig Stellung beziehen</p> <p>(2) Text- und Unterrichtsinhalte detailliert wiedergeben</p> <p>3.3.3.5 Schreiben</p> <p>(2) ausführliche informierende Texte verfassen</p> <p>(3) unterschiedliche Argumente und Positionen zu einem kontroversen Thema darlegen sowie dazu schlüssig Stellung beziehen (hier: Stellungnahme)</p>	<p>3.3.3.7 Wortschatz</p> <p>(1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema soziale Netzwerke / Internet verstehen und korrekt anwenden</p> <p>(3) ein differenziertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Verlauf eines Gesprächs mitzugestalten - Argumente darzulegen sowie schlüssig Stellung zu beziehen - komplexere Darstellungen von Sachverhalten zu verfassen - Texte zusammenzufassen, zu analysieren und zu kommentieren <p>(5) zur Erläuterung kulturspezifischer Begriffe Strategien zur Umschreibung zielgerichtet anwenden und dabei Höflichkeitskonventionen beachten</p> <p>(7) differenzierte Hilfsmittel zur selbst-ständigen Erschließung und weitgehend differenzierten Verwendung neuen Wortschatzes und zur Korrektur des bestehenden Wortschatzes nutzen</p> <p>3.2.3.8 Grammatik (WH)</p> <p>(6) Handlungen vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>comparison of adverbs</i> <p>(8) mündliche und schriftliche Äußerungen wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>reported speech (backshift)</i> <p>3.3.3.8 Grammatik</p> <p>(3) komplexe Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>infinitive and participle constructions instead of subordinate clauses</i> - <i>gerund constructions</i> <p>(9) Hilfsmittel, auch digitale, zum Nachschlagen grammatischer Phänomene selbstständig und gezielt einsetzen, um Texte zu überarbeiten</p>

(5) Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen durch Konnektoren und idiomatische Wendungen ausdrücken, um längere, strukturierte und kohärente Texte zu erstellen

(6) Methoden zur Umsetzung von Schreibprozessen weitgehend selbstständig verfassen (Planen, Verfassen, Überarbeiten)

(7) Hilfsmittel, auch digitale, zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte selbstständig und zielgerichtet verwenden

3.3.3.6 Sprachmittlung

(1) Hauptaussagen von Detailinformationen in einem informierenden Text unterscheiden und aufgabengerecht schriftlich ins Englische zusammenhängend sinngemäß übertragen

(3) kulturspezifische Begriffe selbstständig identifizieren und beschreiben sowie in ihrem gesellschaftlichen Kontext erklären

(4) bei Verständnis- und Formulierungs-schwierigkeiten angemessene Kompensationsstrategien anwenden

3.3.4 Text- und Medienkompetenz

(1) angeleitet Notizen zu Gehörtem verfassen

(2) auch umfangreichere Sachtexte zusammenfassen (hier: Sachinformationen im podcast)

(5) angeleitet Texte in ihrem medialen (...) Kontext analysieren, (...) und in Ansätzen interpretieren (hier: podcast)

(7) die Wirkweise von Texten in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Medium angeleitet analysieren und kritisch kommentieren (hier: *podcast* vs. gedruckter Text)

(8) Textsorten (hier: informierende) und deren Merkmale (hier: Einbindung von Experten) identifizieren und diese bei der eigenen Textproduktion anwenden

(10) Informationen aus dem Internet selbstständig und aufgabengerecht nutzen und dabei weitgehend selbstständig die Zuverlässigkeit der Quellen bewerten

Beispiel 3 – Consumer Citizenship

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel
<p>3.3.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>(1) kulturspezifische Phänomene in Texten identifizieren und mithilfe von bereitgestellten Informationen deren gesellschaftliche Bezüge erklären</p> <p>(3) bei der Sprachmittlung kulturspezifische Kommunikationskonventionen beachten (z.B. sprachliche Signalisierung von Nähe und Distanz, Kritik, Widerspruch, differierende Meinungen unter Vermeidung von Direktheit äußern)</p> <p>3.3.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen</p> <p>(1) die Hauptaussagen und die Intention von Gehörtem / Gesehenem entnehmen (hier: Film)</p> <p>(2) explizite und implizite Detailinformationen von Gehörtem / Gesehenem entnehmen und diese angeleitet im Zusammenhang verstehen (z.B. Film)</p> <p>(3) die Haltungen und auch impliziten Standpunkte von Sprechenden sowie die Beziehungen zwischen ihnen, auch wenn sie komplexer sind, erschließen (z.B. Film)</p> <p>(4) Intonation, Gestik, Mimik, andere visuelle und auditive Informationen sowie Vorwissen zum Verstehen nutzen und angeleitet Erschließungsstrategien einsetzen (z.B. <i>predicting, intelligent guessing</i>)</p> <p>(5) verschiedene Hörstile nutzen (<i>listening for gist, listening for detail, selective listening, critical listening, inferring meaning</i>)</p> <p>3.3.3.2 Leseverstehen</p> <p>(1) Texten explizite und implizite Hauptaussagen und ggf. die Intention entnehmen</p> <p>(2) Texten explizite und implizite Detailinformationen entnehmen und diese selbstständig im Zusammenhang verstehen</p> <p>(6) Lesestile gezielt für selbstständige Lernleistungen nutzen (<i>skimming, scanning, reading for gist, reading for detail</i>)</p> <p>3.3.3.4 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>(1) Gespräche und Diskussionen beginnen, fortführen und beenden</p> <p>(2) sich über Informationen und Sachverhalte austauschen, eigene und fremde Standpunkte und Argumente darlegen, sowie dazu schlüssig Stellung beziehen</p> <p>(6) bei Verständnis- und Ausdrucksproblemen das Gespräch mit flexibel eingesetzten Strategien fortführen</p>	<p>3.3.3.7 Wortschatz</p> <p>(1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema <i>consumerism / ecology / sustainable development / ethical living</i> verstehen und weitgehend korrekt anwenden</p> <p>(3) ein differenziertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - additive, temporale, kausale, kontrastive, konditionale, konsekutive, finale, modale, konzessive, exemplifizierende Sinnzusammenhänge herzustellen (z.B. <i>furthermore, that day, since, whereas, in case, as a consequence, hoping to, that way, despite, a case in point</i>) - den Verlauf eines Gesprächs / einer Diskussion mitzugestalten - ausführlichere formelle Korrespondenz zu verfassen (Sprachmittlung) - Personen zu charakterisieren und deren Beziehungen und Haltungen zu analysieren (z.B. <i>likable, fearful, comes across as ..., might/could be described as, acts in a ... way, does not change at all</i>) - komplexere Beschreibungen und Darstellungen von Sachverhalten zu verfassen - Texte zusammenzufassen, zu analysieren und zu kommentieren (z.B. <i>to deal with, the message of the film, protagonist, symbol</i>) - diskontinuierliche Texte zu versprachlichen und zu interpretieren <p>(7) differenzierte Hilfsmittel zur selbstständigen Erschließung und weitgehend differenzierten Verwendung neuen Wortschatzes und zur Korrektur des bestehenden Wortschatzes nutzen (z.B. auch einsprachiges Wörterbuch, Online-Kollokationswörterbuch)</p> <p>3.2.3.8 Grammatik (WH)</p> <p>(7) Geschehnisse aus unterschiedlicher Handlungsperspektive darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>passive voice</i> (mit und ohne <i>by-agent</i>, verschiedene Zeiten) <p>3.3.3.8 Grammatik</p> <p>(4) Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - stative and dynamic verbs <p>(7) Geschehnisse aus unterschiedlicher Handlungsperspektive darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>passive voice</i> (verbs with two objects)

3.3.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen

(1) Sachverhalte detailliert darstellen, vergleichen und dazu schlüssig Stellung beziehen (z.B. gesellschaftliche Entwicklungen, Handlungsverlauf im Film, Projektverlauf)

(4) ein selbstständig erarbeitetes komplexeres Thema ggf. medial unterstützt und adressatengerecht präsentieren

3.3.3.5 Schreiben

(2) ausführlichere informierende Texte verfassen (hier: Erfahrungsbericht)

(3) unterschiedliche Argumente und Positionen zu einem kontroversen Thema darlegen und erörtern sowie dazu schlüssig Stellung beziehen (z.B. Stellungnahme)

(5) Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen durch Konnektoren und idiomatische Wendungen ausdrücken, um längere, strukturierte und kohärente Texte zu erstellen

3.3.3.6 Sprachmittlung

(1) Hauptaussagen von Detail-Informationen in einem informierenden oder kommentierenden Text unterscheiden und diese aufgaben-gerecht mündlich und schriftlich in die jeweils andere Sprache zusammen-fassend sinngemäß übertragen

(2) in einer schriftlichen Kommunikations-situation interkulturell sensible Sprechintentionen (z.B. Ablehnung, Kritik) identifizieren und unter Beachtung der kulturspezifischen Höflichkeits-konventionen die (Text-)Aussagen sinngemäß übertragen

3.3.4 Text- und Medienkompetenz

(1) selbstständig Notizen zu Gelesenem, Gehörtem und/oder Gesehenem beziehungsweise für die Vorbereitung eigener Texte bedarfsorientiert verfassen

(3) Sachtexte und fiktionale Texte unter gezielter Anleitung analysieren und kommentieren (Intention, zentrale rhetorische, literarische, filmische Gestaltungsmittel und deren Wirkung, Personen, Personenkonstellationen)

(6) gehörte und gesehene Informationen selbstständig aufeinander beziehen und in ihrer Wirkung verstehen (z.B. *camera techniques, lighting, sound effects, setting*)

(9) bekannte Texte (schriftlich, szenisch) interpretierend umgestalten (Wechsel der Perspektive, Füllen von Leerstellen)

(10) Informationen aus dem Internet und anderen englischsprachigen Quellen selbstständig und aufgabengerecht nutzen und dabei weitgehend selbstständig die Zuverlässigkeit der Quellen bewerten sowie die Urheberrechte beachten

Beispiel 4 – Die Beziehung des Individuums zu seinem Lebensraum: Umgang mit Ressourcen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel
<p>3.3.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>(1) kulturspezifische Phänomene in Texten identifizieren und mithilfe von bereitgestellten Informationen deren gesellschaftliche und historische Bezüge erklären</p> <p>3.3.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen</p> <p>(1) die Hauptaussagen von Gehörtem / Gesehenem entnehmen (hier: Bericht)</p> <p>(2) explizite und implizite Detailinformationen von Gehörtem / Gesehenem entnehmen und diese angeleitet im Zusammenhang verstehen (z.B. Bericht, ggf. Ansprache)</p> <p>(5) verschiedene Hörstile nutzen (<i>listening for gist, listening for detail</i>)</p> <p>3.3.3.2 Leseverstehen</p> <p>(1) Texten explizite und implizite Hauptaussagen und ggf. die Intention entnehmen (z.B. Zeitungsartikel, Webseite)</p> <p>(2) Texten explizite und implizite Detailinformationen entnehmen und diese selbstständig im Zusammenhang verstehen (z.B. Zeitungsartikel, Bericht, Grafik, thematische Karte)</p> <p>(3) die Struktur auch eines komplexeren Textes erkennen und die Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen weitgehend selbstständig erschließen</p> <p>(4) die Haltungen von Personen / Personengruppen erschließen</p> <p>(6) Lesestile gezielt für selbstständige Lernleistungen nutzen (<i>scanning, reading for gist, reading for detail, critical reading</i>)</p> <p>(7) Texterschließungstechniken selbstständig anwenden und dabei ggf. die Textsorte berücksichtigen</p> <p>(8) Worterschließungstechniken anwenden (z.B. Erschließen aus dem Kontext, Fremdwörter)</p> <p>3.3.3.4 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>(1) Diskussionen beginnen, fortführen und beenden (Gesprächseröffnung, auf Argumente reagieren, Einwände machen, (nach-) fragen, Kritik äußern) und dabei den Verlauf des Gesprächs mitgestalten (z.B. in Diskussionen das Wort ergreifen, Themenwechsel, neue Argumente einbringen)</p> <p>(2) sich über Informationen und Sachverhalte austauschen, eigene und fremde</p>	<p>3.3.3.7 Wortschatz</p> <p>(1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema <i>environment, natural resources, environmental protection</i> und <i>environmental justice</i> verstehen und korrekt anwenden</p> <p>(3) ein differenziertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - additive, temporale, kausale, kontrastive, konditionale, konsekutive, finale, modale, konzessive, exemplifizierende Sinnzusammenhänge herzustellen (z.B. <i>furthermore, that day, since, whereas, in case, as a consequence, hoping to, that way, despite, a case in point</i>) - den Verlauf eines Gesprächs / einer Diskussion mitzugestalten (z.B. <i>I'd like to say something if I may, I'd like to change the topic slightly, I'd like to raise one more point, there is something else to consider, in conclusion we can say that</i>) - Lösungsmöglichkeiten zu erörtern sowie Maßnahmen / einen Kompromiss auszuhandeln (z.B. <i>I'd suggest we, if we ... we could all go along with that</i>) - Argumente und Gegenargumente (auch anderer) darzulegen sowie schlüssig Stellung zu beziehen, respektvoll zu kritisieren oder abzulehnen (z.B. <i>I would argue that, I would like to refute your argument, it is often said that, it follows that, taking into consideration, my view is slightly different, I'm awfully sorry but</i>) - komplexere Beschreibungen und Darstellungen von Sachverhalten zu verfassen (z.B. mithilfe von relativierenden Adverbien wie <i>to some extent, totally, gradually</i>) - Texte zusammenzufassen, zu analysieren und zu kommentieren (z.B. <i>to deal with, the aim of the text, line of argument</i>) - diskontinuierliche Texte zu versprachlichen und zu interpretieren (z.B. <i>the map illustrates, it focuses on, an important aspect, it reveals, is omitted, a possible reason</i>) <p>3.3.3.8 Grammatik</p> <p>(4) Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>future tenses (future progressive und future perfect)</i> - <i>stative and dynamic verbs</i>

Standpunkte und Argumente darlegen, sowie dazu schlüssig Stellung beziehen

(3) verschiedene Lösungsmöglichkeiten erörtern, um sich auf Maßnahmen zu einigen oder Kompromisse auszuhandeln (z.B. simulierte Konferenz)

(6) bei Verständnis- und Ausdrucks-problemen das Gespräch mit flexibel eingesetzten Strategien fortführen

3.3.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen

(1) Sachverhalte detailliert darstellen, vergleichen und dazu schlüssig Stellung beziehen (hier: Situation der Interessen-gruppe und mögliche Lösung)

3.3.3.5 Schreiben

(3) unterschiedliche Argumente und Positionen zu einem kontroversen Thema darlegen und erörtern sowie dazu schlüssig Stellung beziehen (z.B. Stellungnahme)

(5) Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen durch Konnektoren und idiomatische Wendungen ausdrücken, um längere, strukturierte und kohärente Texte zu erstellen

3.3.3.6 Sprachmittlung

(1) Hauptaussagen von Detail-informationen in einem informierenden oder kommentierenden Text unterscheiden und diese aufgaben-gerecht mündlich und schriftlich in die jeweils andere Sprache zusammen-fassend sinngemäß übertragen

3.3.4 Text- und Medienkompetenz

(1) selbstständig Notizen zu Gelesenem, Gehörtem und/oder Gesehenem beziehungsweise für die Vorbereitung eigener Texte bedarfsorientiert verfassen

(3) Sachtexte unter gezielter Anleitung analysieren und kommentieren (Intention, Gestaltungsmittel, Wirkung)

(4) diskontinuierliche Vorlagen versprach-lichen und angeleitet interpretieren (z.B. thematische Karte)

(10) Informationen aus dem Internet und anderen englischsprachigen Quellen selbstständig und aufgabengerecht nutzen und dabei weitgehend selbstständig die Zuverlässigkeit der Quellen bewerten sowie die Urheberrechte beachten

Schulcurriculum

Vertiefungen oder Übungen je nach Bedarf der Klasse; die Durchführung eines Projektes (z.B. *Create Your Own Magazine, Communication workshop,...*).

Kern- und Schulcurriculum für das Fach Englisch Klasse 9/10 - basierend auf den Beispielcurricula des Landesbildungsservers (<http://www.lsbw.de/>)